

SONDERAUSSTELLUNG
F E R D I N A N D N I G G
(1865 - 1949)

Bilder aus dem Weihnachtskreis

Im Alten Pfarrhaus Egerta, Balzers

vom 7. Dezember 1985 bis 12. Januar 1986

Oeffnungszeiten : Die - Fr 16.00 - 20.00 Uhr
Sa 14.00 - 18.00 Uhr
So 11.00 - 18.00 Uhr

Veranstalter : Kulturkommission der Gemeinde Balzers in Zusammenarbeit
mit der Prof. Ferdinand-Nigg-Stiftung
Text und Ausstellungsverzeichnis : Evi Kliemand und Martin Frommelt

Wer sich mit Ferdinand Niggs Bildwerk beschäftigt, wird das Thema Geburt Christi - diesen weiten Kreis um Weihnacht - nicht umgehen können, weder in den wichtigsten Wandbehängen (seinen Stickereien) noch in seiner Malerei.

Wie erleuchtete Ausrufezeichen stehen die Verkündigungsendel und die Verkündigungsmarien im Raum. Mit dieser Berührung beginnt alles weihnachtliche Schauen.

Advent und Weihnacht, das war für Ferdinand Nigg auch eine Lebenshaltung. Ein tiefes Einverständnis zwischen Geist und Stofflichkeit. Zwischen diesen beiden Polaritäten spielt sich das gesamte Bildgeschehn im Werk von Ferdinand Nigg ab. Und immer wieder der Eingriff eines Engels, ob in Erfüllung oder Erwartung oder Bedrohung, Niggs Engel durchdringen den Raum und schaffen existentielle Verbindung.

Diese Sonder-Ausstellung von Malereien und Zeichnungen hier in Balzers ergänzt auf ihre Weise die derzeit in Vaduz gezeigte umfassende Werkschau, zu deren Anlass im Herbst das grosse Ferdinand Nigg Buch erschienen ist, das alle Werkbereiche erfasst und eine differenzierte Lebensbeschreibung gibt.

Die in Klammer aufgeführten Abbildungs-Hinweise im Balzner Ausstellungsverzeichnis beziehen sich auf dieses Buch.

Die Ferdinand Nigg Ausstellung in der Staatlichen Kunstsammlung in Vaduz, wo auch eine Tonbildschau über den Künstler zu sehen ist, wird um einige Wochen verlängert werden. Wir möchten Ihnen zur Ergänzung dieser Ausstellung einen Besuch herzlich empfehlen.

AUSSTELLUNGSVERZEICHNIS

Untergeschoss I. bis III. Raum **DIE FROHE BOTSCHAFT**
Motive im Umkreis von Verheissung und Verkündigung.

Zum Motivkreis der frohen Botschaft gehören Bilder wie "Verkündigung an die Hirten", "Gang zur Krippe", "Sie sahen den Stern" und als Anfang die "Verkündigung an Maria".

"Sie sahen den Stern" ist ein Thema, das in der Kunstgeschichte früher wenig dargestellt wurde, die expressive Kunst unseres anbrechenden Jahrhunderts hingegen hat dieses Thema aufgegriffen, beispielsweise im Werk von Ernst Barlach.

Nigg gestaltete dieses Motiv auf unterschiedliche Weise, sowohl im Frühwerk; teils noch dem naturalistischen Sehen verhaftet, als auch in späteren elementar durchkomponierten expressiven Darstellungen, wo er sich einer dichten und verinnerlichten Schau geöffnet hat. Auch in dekorativer Art finden wir Darstellungen dieses Motivs, wobei vor allem die flächige, rhythmische Wiederholung der aufschauenden Figuren zum eigentlichen Bildinhalt wird.

Es gibt kaum einen Künstler in unserem Jahrhundert, der sich so oft und vielfältig mit dem Thema der "Verkündigung Maria" auseinandergesetzt und um eine neue Darstellungsform gerungen hat wie Ferdinand Nigg. Das Motiv "Mir geschehe nach Deinen Worten" oder "Ave Maria" wurde - wie das Weihnachtsmotiv - bedeutend in die Stickerei umgesetzt. Höhepunkt seines künstlerischen Werknachlasses, nicht nur im gestalterischen sondern auch im geistigen Sinn.

In der Malerei ebenso wie in seinen Stickereien schwankt die Darstellungsweise zwischen konstruktivem und expressivem Bildaufbau. Zeitlich gesehen beschäftigte sich Nigg seit Köln, d.h. seit 1912, mit religiöser Thematik.

I.- Raum **DIE FROHE BOTSCHAFT**

Bild 1

GANG ZUR KRIPPE
37 x 46 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS (Vgl. Abb. 173
sowie "F. Nigg und
sein Advent")

Bild 2

FUERCHTET EUCH NICHT
43 x 46 cm
Tusche, Bleistift,
Aquarell
signiert
FNS

Bild 3

FUERCHTET EUCH NICHT
47 x 39 cm
Graphit, Aquarell
signiert

Bild 4

SIE SAHEN DEN STERN
46 x 61 cm
Aquarell, Graphit
Bezeichnung: Stickerei
signiert
FNS

Bild 5

SIE SAHEN DEN STERN
43 x 58 cm
Tusche, Aquarell, Graphit
signiert
FNS

Bild 6

FRAUEN IN DER HEILIGEN NACHT
62 x 83 cm
Aquarell, Graphit
signiert
Sammlung Land Liechtenstein

Bild 7

BERGPREDIGT
43,5 x 36 cm
Aquarell, Tusche
Bleistift
FNS

Bild 9

VIER KOENIGE
51 x 84 cm
Zeichnung, Graphit
FNS

Bild 11

FROHE BOTSCHAFT
53 x 37 cm
Graphit, Aquarell
signiert
(Vgl. Katalog 1965 und
"F. Nigg und sein Advent")

Bild 8

VERKUENDIGUNG AN MARIA
56 x 44 cm
Tusche, Goldbronze,
Aquarell
signiert
FNS

Bild 10

HIRTEN SEHEN DEN STERN
25 x 28 cm
Farbstift, Graphit
signiert

II. Raum

Bild 12

SIE SAHEN DEN STERN
44,5 x 53 cm
Tusche, Aquarell
Goldbronze
signiert
Gemeinde Balzers

Bild 14

MUTTERGOTTES
61 x 45 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS

Bild 16

SIE SAHEN DEN STERN
44 x 53 cm
Goldbronze, Tusche
Aquarell
signiert
Gemeinde Balzers

Bild 13

MIR GESCHEHE NACH
DEINEN WORTEN
60 x 45 cm
Aquarell, Graphit
FNS

Bild 15

VERKUENDIGUNG
59 x 45 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS

Bild 17

MARIA
27,5 x 21 cm
Aquarell, Graphit
FNS

Gang Erdgeschoss

Bild 18

DUX TEPPICH
Sakraler Wandbehang
Monogramme Maria und IHS
sowie Widmungsinschrift
Kreuzstich, Wolle
92 x 176 cm
1914 vom Künstler im
Andenken an seine
Mutter der Kapelle
DUX, Schaan gestiftet.
Gemeinde Schaan

Bild 19

DER STERN
33 x 22 cm
Aquarell, Tusche
signiert
FNS

Bild 20

ERWARTUNG
30 x 20 cm
Graphit
signiert
FNS

Bild 21

HIRTEN HOEREN DIE FROHE
BOTSCHAFT
34 x 32 cm
Aquarell, Tusche
signiert
FNS

Bild 22

HIRT IN DER HEILIGEN NACHT
35,5 x 16 cm
Kohle, Aquarell
FNS

III. Raum

Bild 23

VERKUENDIGUNG
48 x 43,5 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS

Bild 25

AVE MARIA
24 x 21 cm
Linoldruck
Gemeinde Balzers

Bild 27

MIR GESCHEHE NACH DEINEN WORTEN
48 x 42 cm
Aquarell, Graphit
FNS

Bild 24

MUTTERGOTTES
63 x 46 cm
Graphit, Aquarell
FNS

Bild 26

VERKUENDIGUNG AN MARIA
37 x 30,5 cm
Aquarell, Graphit
signiert
Gemeinde Balzers

Bild 28

MIR GESCHEHE NACH DEINEN WORTEN
48,5 x 37,5 cm
Graphit, Aquarell

Obergeschoss IV. Raum und V. Raum WEIHNACHT

Das Geschehen der Weihnacht, der Heiligen Nacht, die Geburt des Gottessohnes wird im Werke Niggs zu einem zentralen Anliegen, sowohl in den Bildteppichen als auch in seiner Malerei. Dass Weihnacht stattfindet, immer, das wird spürbar aus diesen Darstellungen.

Das Geheimnisvolle der Heiligen Nacht fesselte ihn gleich stark wie das darin enthaltene menschliche Zusammensein der Hirten, der heiligen Familie, der Tiere. Alltägliches wird einfühlsam vom Künstler erfasst und sein überaus empfindsam erschautes Menschbild verbindet sich ganz selbstverständlich mit der Gegenwart von Engeln.

Treppenhaus und Gang Obergeschoss

Bild 29

ENGEL UND STERN WEISEN
DEN WEG
45 x 39 cm
Tusche
FNS

Bild 31

MARIA MIT KIND IN DER
KRIPPE
59 x 41 cm
Aquarell, Graphit
FNS

Bild 32

MARIA UND KIND
62 x 46 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS

Bild 30

MARIA MIT KIND UND ENGEL
50 x 53 cm
Aquarell
signiert
FNS

IV. Raum Motive im Umkreis von Weihnacht und Madonnendarstellungen

Bild 33

MUTTERGOTTES MIT ENGELN
38,5 x 43 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS

Bild 37

HEILIGE FAMILIE
59 x 39 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS

Bild 41

ANBETUNG DER HIRTEN
86 x 61 cm
Graphit
Sammlung Land
Liechtenstein

Bild 34

OMEN
38,5 x 47,5 cm
Graphit, Aquarell
signiert
AFS

Bild 38

ENGEL, MARIA UND KIND
60 x 40 cm
PinSELZEICHNUNG IN
TUSCHE UND AQUARELL
signiert
FNS (Vgl. Abb. 152)

Bild 42

MUTTERGOTTES
61 x 45,5 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS

Bild 35

DIE HEILIGE FAMILIE
42 x 31 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS

Bild 39

MUTTERGOTTES
50,5 x 44 cm
Tuschzeichnung
FNS

Bild 43

MUTTERGOTTES
67 x 50 cm
Aquarell, Graphit
Farbstift
FNS

Bild 36

DIE HEILIGE FAMILIE
58 x 37 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS

Bild 40

WEIHNACHTSBILD
38,5 x 65,5 cm
Mischtechnik, Aquarell
und Gouache
Sammlung Land
Liechtenstein
(Vgl. Abb. 72)

Gang Obergeschoss

Bild 44

HEILIGE FAMILIE IN
BETLEHEM
63 x 45 cm
Graphit, Aquarell
Gemeinde Balzers

Bild 45

DARBRINGUNG IM TEMPEL
41 x 41 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS

V. Raum

Bild 46

DU BIST VOLL DER GNADEN
DER HERR IST MIT DIR
23 x 22 cm
Aquarell, Graphit
FNS

Bild 50

ANBETUNG DER HIRTEN
47 x 62 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS (Vgl. Abb. 57)

Bild 54

AUF DEM WEG
38 x 68 cm
Zeichnung, Graphit
FNS

Bild 47

DER HERR IST MIT DIR
Aquarell, Graphit
FNS

Bild 51

MARIA MIT KIND
35,5 x 19 cm
signiert
FNS (Vgl. Abb. 158)

Bild 55

HIRT IN DER HEILIGEN
NACHT
14 x 11,5 cm
Aquarell
FNS

Bild 48

ENGEL
25,5 x 16,5 cm
Zeichnung, Graphit
signiert
Sammlung Land
Liechtenstein (Vgl.
Abb. 61)

Bild 52

VERKUENDIGUNG AN MARIA
32 x 23 cm
Tusche, Aquarell
signiert
FNS

Bild 56

HIRT IN DER HEILIGEN
NACHT
22 x 15 cm
Aquarell, Graphit
signiert
Sammlung Land
Liechtenstein

Bild 49

MUTTERGOTTES
24 x 19 cm
Zeichnung, Graphit
signiert
Sammlung Land
Liechtenstein

Bild 53

MUTTERGOTTES
61 x 43 cm
Graphit, Aquarell
signiert
FNS (Katalog
München 1976)

Bild 57

HEILIGE NACHT
22 x 46 cm
Aquarell, Tusche
signiert
FNS

Gang 2. Stockwerk

Bild 58

EVANGELIST MATTHAEUS
61 x 39,5 cm
Graphit
signiert
FNS

Bild 60

JESUSKNABE
16,5 x 8 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS

Bild 62

RAST AUF DER FLUCHT NACH
AEGYPTEN
50 x 45,5 cm
Graphit, Aquarell
Sammlung Land
Liechtenstein

Bild 59

EVANGELIST LUKAS
86 x 45 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS

Bild 61

HEILIGE FAMILIE
36 x 46 cm
Aquarell
signiert
Sammlung Land
Liechtenstein

VI. Raum EIPHANIE UND FLUCHT NACH AEGYPTEN

Mit den "Drei Königen" (Epiphanie) - wo die Welt Kenntnis nimmt vom Weihnachtsgeschehen - und mit der intuitiv von Engeln geleiteten "Flucht nach Aegypten", Motiv, welches Nigg in Variationen erarbeitet hat (Vgl. auch Bilder in der Ausstellung in Vaduz), schliesst sich der Themenkreis um Weihnacht. Die Fensterkreuze - z.B. in der "Flucht nach Aegypten" - zeigen schon darüber hinaus, wie Omen in der Nacht deuten sie auf Ostern. Nichts ist nebensächlich in Niggs Bildersprache, weder die Zeichen noch die Kompositionsweise. So wie Ferdinand Nigg sich vertieft Weihnachten zuwandte, ebenso eindringlich hat er sich der Passion gewidmet, den Gleichnissen und der Bergpredigt. Ueberall wird, wie es bei Otto Meyer-Amden heisst, "das Unbeschreibliche" spürbar. Es gehört zu seinem Verdienst als Künstler, dass er auch biblische Themen schon früh von der historisierenden Manier zu befreien verstand und diese über die neuesten Sprachmittel und bildnerischen Erkenntnisse zu Ausdruckbildern seiner Zeit machte. Gerade im Hinblick auf die religiöse Thematik erforderte dies damals besonderen Mut. Die Bilder waren in gestalterischer Hinsicht für die religiöse Kunst des ersten Drittels unseres Jahrhunderts Wegzeichen der Moderne.

VI. Raum

Bild 63

THRONENDE MUTTERGOTTES
53 x 32 cm
Graphit, Aquarell
Gemeinde Balzers

Bild 65

FLUCHT NACH AEGYPTEN
83,5 x 51 cm
Graphit, Aquarell
Sammlung Land
Liechtenstein

Bild 67

FLUCHT NACH AEGYPTEN
36 x 47 cm
Graphit, Aquarell, Tusche
signiert
FNS

Bild 64

EIPHANIE
68 x 61 cm
Aquarell, Graphit
FNS
(Vgl. Abb. 161 und
Katalog München 1976)

Bild 66

FLUCHT NACH AEGYPTEN
84,5 x 38 cm
Tusche laviert und
Aquarell
signiert
Gemeinde Balzers

Bild 68

DIE DREI MAGIER FOLGEN
DEM STERN
44 x 36 cm
Aquarell, Graphit
signiert
FNS